

# Evaluation der Modellprojekte

## „Gesunder Landkreis – Runde Tische zur Regionalen Gesundheitsförderung“

Satellitenveranstaltung  
„Zusammen wachsen! – Unterstützung integrierter kommunaler  
Strategien für ein gesundes Aufwachsen“ am 12.3.2014

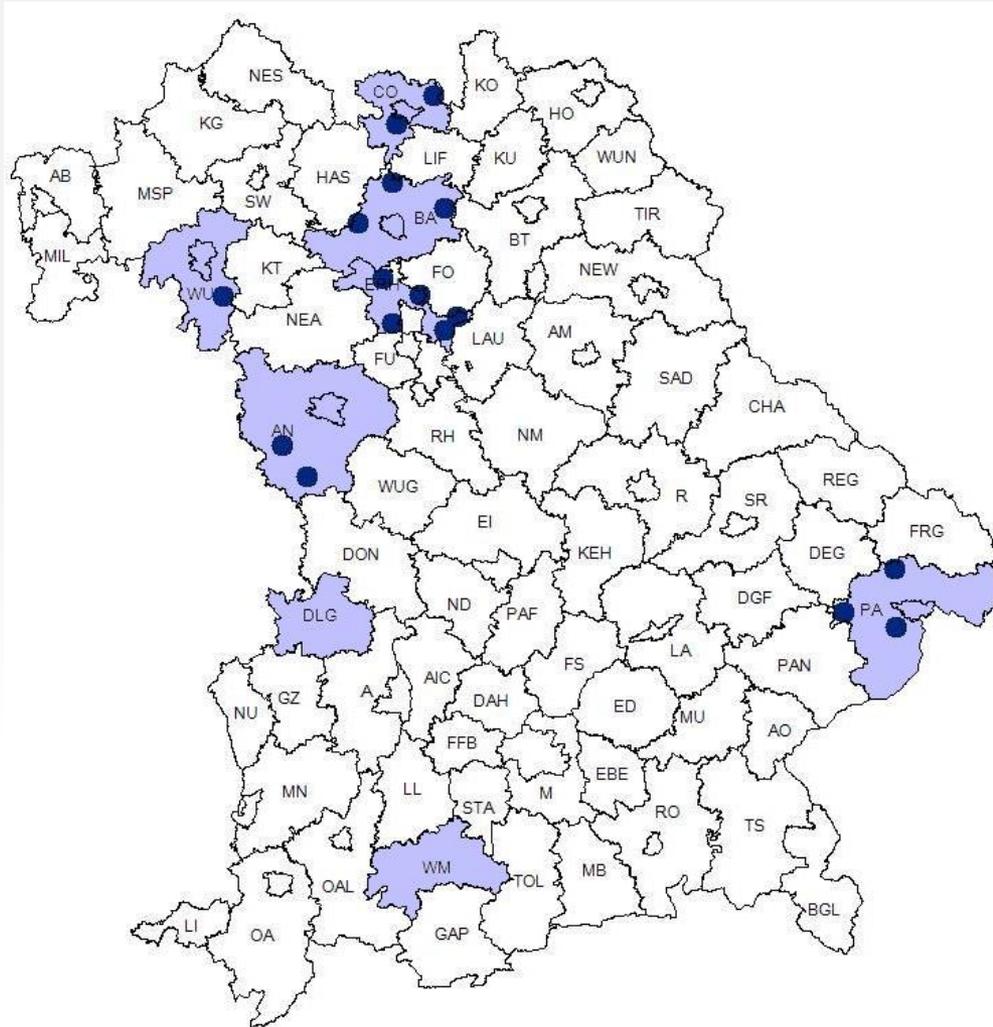


# Gliederung

1. „Gesunder Landkreis“ – Ein Überblick
2. Inhalte des Projekts „Gesunder Landkreis“
3. Qualitätsaspekte
4. Einblicke in die Projektarbeit

# 1. „Gesunder Landkreis“ – Ein Überblick

# „Gesunder Landkreis“ – Ein Überblick

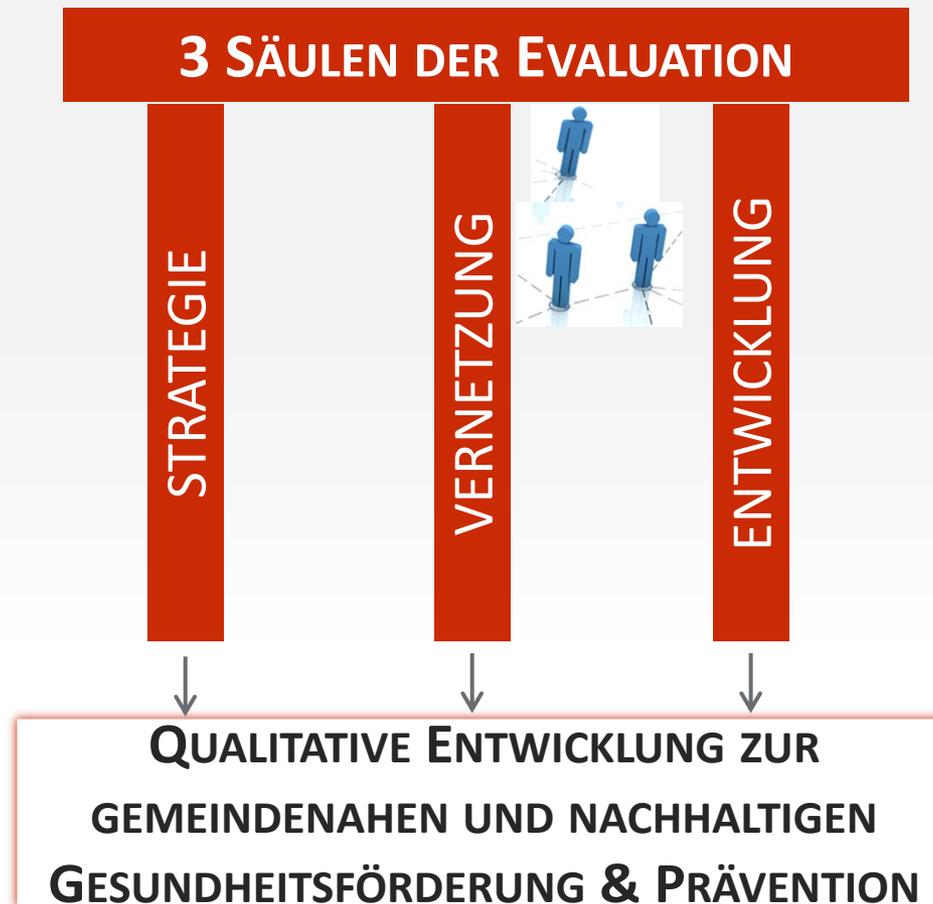


## Beteiligte Gesundheitsämter:

Ansbach  
Bamberg  
Coburg  
Dillingen  
Erlangen-Höchstadt  
Passau/Fürstentum  
Weilheim-Schongau  
Würzburg

## **2. Inhalte des Projekts „Gesunder Landkreis“**

# Das inhaltliche Konzept



# Die Strategieebene



STRATEGIE

- Aufbau von Kompetenzzentren für Gesundheitsförderung und Prävention (KGFP)
- Umsetzung kommunaler Gesundheits-konferenzen auf Landkreisebene
- Umsetzung Gesundheitsberichterstattung
- Integration der Aufgaben in den Regelbetrieb

# Die Vernetzungsebene

## VERNETZUNG

- Etablierung und Moderation von aktiven und funktionsfähigen Gesundheitsnetzwerken auf lokaler Ebene

# Die Entwicklungsebene

## ENTWICKLUNG

- Definition von regionalen Gesundheitszielen
- Projektentwicklung nach Qualitätskriterien, z.B. der BZgA
- Selbstevaluation des Projektverlaufs
- Transfer und Nachhaltigkeit

## 3. Qualitätsaspekte

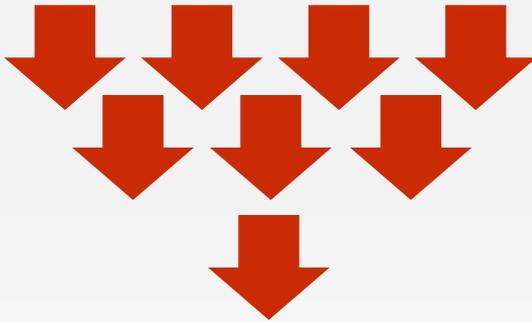
# Eva | lu | a | ti | on:

das Evaluieren, sach- und fachgerechte Bewertung

(Quelle: [www.duden.de](http://www.duden.de))

# Selbstevaluation

## SELBSTEVALUATION DER PROJEKTE



### Ziele:

- Qualitätsmanagement im Projekt
- Projektentwicklung nach Qualitätskriterien
- Überprüfung selbst gesteckter Ziele
- Bewertung der eigenen Arbeit

### Methoden:

- Goal Attainment Scaling (GAS)
- Bewertung nach Qualitätskriterien (z.B. der BZgA 2011)

# Gesamtevaluation

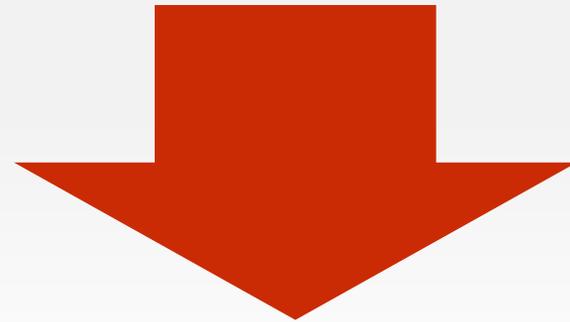
## Ziele:

- Begleitung der Modellprojekte und Qualifizierung der Projektmitarbeiter
- Aussagen über den Erfolg des Gesamtprojekts „Gesunder Landkreis“

## Methoden:

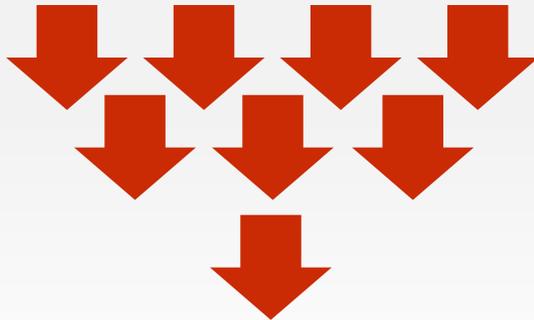
- Entwicklung einer abgestimmten und akzeptierten Evaluation
- Coachings und Steuerungstreffen

**GESAMTEVALUATION DER  
HOCHSCHULE COBURG**

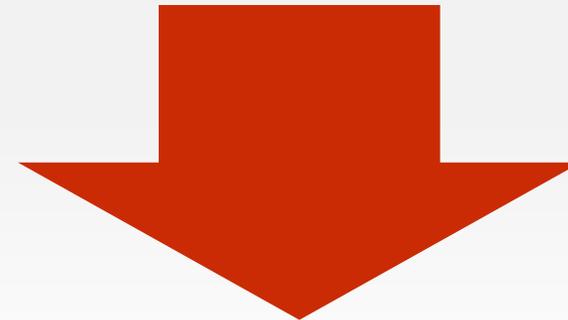


# Aufbau der Evaluation

**SELBSTEVALUATION DER  
PROJEKTE**



**GESAMTEVALUATION DER  
HOCHSCHULE COBURG**



**ERFOLG DES MODELLPROJEKTES „GESUNDER  
LANDKREIS“**

# Begleitung der Modellprojekte durch die Hochschule Coburg

1. Themenbezogene Gruppen-Coachings
2. Steuerungstreffen
3. Telefonate
4. Besuche der Modellprojektpartner  
(Gesundheitsämter) vor Ort

## 4. Einblicke in die Projektarbeit

# Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention in den Landkreisen

1. Bewegungsförderung: Kooperation von Sportverein und Kita
2. Gestaltung einer Grünfläche als Generationentreffpunkt (mit Bewegungsmöglichkeiten)
3. Schulfach „Glück“
4. Tägliches Schulfrühstück
5. Fit'n'Fun-Wochen im Jugendzentrum
6. Stempelkarte für Coburg

## Beispiel: Stempelkarte für Coburg

Name:

Adresse:

Abgabe der Stempelkarte  
bis 14. März 2014 im

Familienzentrum Neustadt  
Schützenplatz 1  
96465 Neustadt

Ihre Ansprechpartnerinnen  
für weitere Fragen und Auskünfte

Modellprojekt „Gesunder Landkreis“

Landratsamt Coburg  
Gesundheitsförderung  
Lauterer Straße 60  
96450 Coburg

**Tanja Setzer**

09561 514-160  
tanja.setzer@landkreis-coburg.de

**Susanne Bauer**

09561 514-162  
susanne.bauer@landkreis-coburg.de

### IMPRESSUM

#### Herausgeber und Redaktion

Landratsamt Coburg  
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg

#### Layout

Christine Chimienti - Landratsamt Coburg - IuK

Foto ©: Robert Kneschke - Fotolia.com

GESUNDHEITSWESEN



## Beispiel: Stempelkarte für Coburg

<b>BEWEGUNG</b> (mindestens 3 Stempel)	<b>KURSE</b> (mindestens 1 Stempel)	<b>VORTRÄGE</b> (mindestens 1 Stempel)
<p><b>Familienbad Bademehr</b></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p><b>Ernährung</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><b>Ernährung</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Freizeitzentrum</b></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p><b>Entspannung</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><b>Bewegung</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>Muppberg</b></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>		<p><b>Entspannung</b></p> <p><input type="checkbox"/></p>

## Weitere Informationen

### 1. Homepage der Hochschule Coburg:

<http://www.hs-coburg.de/21323.html>

### 2. Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege:

[http://www.stmgp.bayern.de/aufklaerung\\_vorbeugung/giba/gesunder\\_landkreis/index.htm](http://www.stmgp.bayern.de/aufklaerung_vorbeugung/giba/gesunder_landkreis/index.htm)

### 3. Homepage des Bayerischen Zentrums für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG):

<http://www.zpg-bayern.de/gesunder-landkreis.html>

# *Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

**Projektteam IaG:** Holger Hassel (Projektleitung)  
Annekatriin Bütterich  
Tobias Fleuren

**Kontakt:** Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg  
Institut für angewandte Gesundheitswissenschaften (IaG)  
Friedrich-Streib-Str. 2  
96450 Coburg  
[tobias.fleuren@hs-coburg.de](mailto:tobias.fleuren@hs-coburg.de)  
09561/317-531

**Gefördert durch:**

